

Bochum, im Mai 2023

Hepatitis B in der Schwangerschaft & Diagnostik Eisenmangel

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die KBV-Praxisnachrichten vom 20.04.2023 behandeln zwei gynäkologisch relevante labordiagnostische Themen, nämlich den **Testzeitpunkt auf Hepatitis B in der Schwangerschaft** und Empfehlungen zur **Diagnostik des Eisenmangels**.

Das **Hepatitis B-Screening** im Rahmen der Mutterschafts-Richtlinien wird bisher in der 32. bis 40. SSW durchgeführt. Künftig soll es nach einem Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses so früh wie möglich nach Feststellen der Schwangerschaft erfolgen.

Falls erforderlich soll nach dem 1. Trimenon und idealerweise vor der 28. SSW mit einer antiviralen Therapie begonnen werden. Neugeborene dieser Patientinnen sollen unmittelbar post partum gegen Hepatitis B aktiv/passiv immunisiert werden.

Der G-BA-Beschluss wird innerhalb der nächsten beiden Monate vom Bundesgesundheitsministerium geprüft und tritt dann in Kraft. Damit werden Empfehlungen der aktuellen S3-Leitlinie zur Diagnostik und Therapie der Hepatitis B umgesetzt.

Die Empfehlungen zur **Diagnostik des Eisenmangels** sind gynäkologisch relevant, da Frauen ab der Pubertät durch menstruationsbedingte Eisenverluste verstärkt dem Risiko eines Eisenmangels ausgesetzt sind. Weitere Risiken für einen Eisenmangel sind vegetarische oder vegane Ernährung, vorausgegangene Anämien, rasch aufeinanderfolgende Schwangerschaften mit Stillzeit und mehr als drei Kinder.

Im Rahmen der Schwangerschaft steigt der tägliche Eisenmehrbedarf deutlich, sodass sich eine negative Eisenbilanz ergeben kann, die **bei 10% der Schwangeren eine Anämie** auslöst. Diese gefährdet die Gesundheit der Schwangeren und das Gedeihen von Embryo bzw. Fetus und führt gehäuft zu Schwangerschaftskomplikationen und postpartalen Wochenbettdepressionen.

Zur **Diagnostik des Eisenmangels** werden **Ferritin, Löslicher Transferrin-Rezeptor (sTfR)** und **CRP** empfohlen.

Die Bestimmung von Serumeisen und Transferrinsättigung wird nicht primär empfohlen, da sie nahrungsabhängig ist und zirkadianen Schwankungen unterliegt.

Ausführliche Informationen zum Hepatitis-Screening in der Schwangerschaft und zur Diagnostik bei Eisenmangel haben wir für Sie auf unserer Homepage verlinkt: www.medlab-bochum.de → Aktuelles → Neuigkeiten.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. med. S. Biermann-Göcke